

Working Papers des IGD

Bleck, Dietlind/Freimuth, Angelika/Harms, Steffi/Thege, Britta (1992). Lebens- und Berufsvorstellungen von Schülerinnen der achten Klassen in Kiel und im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Working Paper 1, Institut für Frauenforschung.

Thege, Britta (1996). Scharfe Teile, ey! Sexuelle Belästigung von Studentinnen an der FH Kiel. Working Paper 2, Institut für Frauenforschung.

Jansen-Schulz, Bettina (1998) Bestands- und Bedarfsermittlung frauenspezifischer berufsfördernder Weiterbildungsmaßnahmen in Schleswig-Holstein. Working Paper 3, Institut für Frauenforschung.

Mohr, Cordula (1997). Eine Minute Dunkel macht uns nicht blind“. Zur Bedeutung der Architektin Margarete Schütte-Lihotzky. Working Paper 4, Institut für Frauenforschung.

Thege, Britta/Peters, Karin (1998). Ganzheitliche Umsetzung des Leitbildes für eine moderne Landesverwaltung am Beispiel des Forstamtes Schleswig. Working Paper 5, Institut für Frauenforschung.

Zempel, Jutta (1999). Empirische Untersuchung zur Flexibilisierung des Lehrangebotes in drei Fachbereichen der Fachhochschule Kiel. Working Paper 6, Institut für Frauenforschung.

Thege, Britta (2000). Frauenpolitische Bildung für Chancengleichheit. Erfahrungen aus einem transnationalen Kooperationsprojekt der EU zur Chancengleichheit von Männern und Frauen. Working Paper 7, Institut für Frauenforschung.

Thege, Britta (2000). 50 Jahre Elly-Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk. Standortbestimmungen – Perspektiven. Working Paper 8, Institut für Frauenforschung.

Buckermann-Grömm, Ute/Reschka, Barbara/Thege, Britta (2002). Gender Controlling an der FH Kiel. Erprobung eines Instruments zur Eröffnung der Genderdiskussion an der Hochschule. Working Paper 9, Institut für Frauenforschung und Gender-Studien.

Reschka, Barbara (2006). Gender in der Lehre. Entwicklung und Erprobung von Gendermodulen für die Curricula der FH Kiel. Working Paper 10, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Welpel, Ingelore/Thege, Britta/Willrodt, Julia (2006). Bündelung familienpolitischer Leistungen am Beispiel des Familienbüros der Stadt Niebüll. Working Paper 11, Institut für Frauenforschung und Gender-Studien.

Discher, Kerstin/Plößer, Melanie (2010). Erfahrungen von Studierenden mit Migrationshintergrund an der Fachhochschule Kiel. Working Paper 12, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Thege, Britta (2010). Kooperation und fallübergreifende Zusammenarbeit in Familienbüro-Beratungszentren am Beispiel der Städte Bornhöved und Bad Bramstedt. Working Paper 13, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Pioch, Roswitha/Thege, Britta (2011). Situations- und Ressourcenanalyse in den nördlichen Stadtteilen Kiels. Working Paper 14, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Dittbrenner, Sooke (2012). Arbeit und Einkommen nach der Vollbeschäftigung. Working Paper 15, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Köchling-Farahwaran, Juliane (2013). Menschenwürde vs. Meinungs- und Medienfreiheiten. Zur Darstellung sozialer Probleme in den Medien. Working Paper 16, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Plößer, Melanie/Thege, Britta (2013). Sozialräumliches Handeln am Heidenberger Teich in Kiel Mettenhof. Working Paper 17, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Haverbier, Jana (2015). Genderspezifische Aspekte in Netzwerken. Einstellungen und Wissenstransfer in homosozialen Feldern. Working Paper 18, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Köchling-Farahwaran, Juliane (2015). Die Sinnfrage und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit. Wie gehen Berater*innen damit um? Working Paper 19, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.

Schöning, Enno/Thege Britta (2015). Bestandsaufnahme ehrenamtlicher Willkommensinitiativen in Kiel und im Kieler Umland. Working Paper 20, Institut für Interdisziplinäre Genderforschung und Diversity.